

Pressemitteilung

„Sterne des Sports“ in Silber für das Saarland 2020 verliehen

- Der VfB Tünsdorf gewinnt mit seiner Initiative „Weniger Online = Mehr Bewegung“ den „Großen Stern in Silber“ 2020 im Saarland und qualifiziert sich damit für das Bundesfinale in Berlin
- Über je einen „Kleinen Stern in Silber“ freuen sich auf Platz 2 der Boxclub Schaumberg und auf Platz 3 der TV Wiesbach 1969 Abt. Volleyball
- Förderpreise gehen an den Kneipp Verein Quierschied, den TV Merchweiler 1892 Abt. Handball und den TV 1861 St. Wendel Abt. Cheerleading
- Klaus Bouillon, Minister für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes, und Gottfried Hares, Vizepräsident im Landessportverband für das Saarland, gratulierten in einem Grußwort

Saarbrücken, 5. November 2020 – Dank und Anerkennung für sportlich und gesellschaftlich wichtige Initiativen im Breitensport mit Vorbildcharakter - leider ohne feierliche Abschlussveranstaltung: Auch in diesem Jahr haben die Volksbanken Raiffeisenbanken und der Landessportverband für das Saarland im bundesweiten Wettbewerb „Sterne des Sports“ heimische Sportvereine mit den „Sternen des Sports“ in Silber ausgezeichnet. Träger vom „Großen Stern des Sports“ (Preisgeld: 2.500 Euro) ist nach Entscheidung der Jury der VfB Tünsdorf für seine Initiative „Weniger Online = Mehr Bewegung“. Als Landessieger hat sich der Verein damit für das Bundesfinale in Berlin qualifiziert.

Über einen „Kleinen Stern in Silber“ (Preisgeld: 1.500 Euro) darf sich der Boxclub Schaumberg als Zweitplatzierter für die Aktion „Zusammenhalt in der Corona-Krise“ freuen. Ebenfalls ein „Kleiner Stern in Silber“ (Preisgeld: 1.000 Euro) für Rang drei ging an die Abteilung Volleyball des TV Wiesbach 1969 mit der Maßnahme „Volleyball im TV Wiesbach – Der duale Weg“. Von der Fachjury mit Förderpreisen und jeweils 500 Euro Preisgeld bedacht wurden der Kneipp Verein Quierschied, der TV Merchweiler 1892 Abteilung Handball und der TV 1861 St. Wendel Abteilung Cheerleading. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 6.500 Euro vergeben

In diesem Jahr stand der Wettbewerb „Sterne des Sports“, wie überall in der Sportwelt, ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Die feierliche Preisverleihung der „Oscars im Breitensport“ auf Landesebene, die üblicherweise in Saarbrücken stattfindet, fiel aus. Die Übergabe der jeweiligen Preise erfolgt deshalb bei den Vereinen und ihren Partnerbanken vor Ort.

Klaus Bouillon, Minister für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes, und Gottfried Hares, Vizepräsident im Landessportverband für das Saarland, gratulierten deshalb diesmal nicht persönlich, sondern in einem Grußwort.

Klaus Bouillon: „Mit den ‚Sternen des Sports‘ werden Sportvereine für ihr soziales Engagement ausgezeichnet. Damit wird den Sportvereinen die ihnen gebührende öffentliche Anerkennung zuteil. Gerade in schwierigen Zeiten sind unsere Vereine eine wichtige Stütze unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens, denn hier werden grundlegende Werte wie Fairness, Toleranz und Solidarität gelebt.“

Gottfried Hares: „In diesem für uns alle sehr schwierigen Sportjahr haben sich erneut Sportvereine über ihr sportliches Engagement hinaus ehrenamtlich engagiert und einen wichtigen gesellschaftspolitischen Beitrag geleistet. Es freut uns sehr, dass sich viele Vereine an diesem Wettbewerb beteiligt haben. Alle teilnehmenden Vereine und ihre ehrenamtlichen Aktiven sind Gewinner. Wir gratulieren dem VfB Tünsdorf e.V., der als Sieger des „Großen Sterns in Silber“ das Saarland in Berlin beim Wettbewerb auf Goldebene vertreten wird. Wir danken dem DOSB für diese tolle Initiative und den Volks- und Raiffeisenbanken für ihre jahrelange finanzielle Unterstützung. Mit ihren Projekten stehen die Preisträger stellvertretend für alle Vereine, die sich in besonderem Maße gesellschaftspolitisch engagieren.“

Zum Projekt des Landessiegers vom VfB Tünsdorf: Tünsdorf ist ein kleiner Ort mit rund 800 Einwohnern. Vor kurzem ist der neue Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft fertig geworden – das Mehrgenerationenfeld. Auf einem maroden Grundstück im Dorfzentrum entstanden mit viel ehrenamtlichem Engagement ein kleiner Kunstrasenplatz, ein Basketballfeld und zwei Boulebahnen. Die Idee dazu hatte der VfB Tünsdorf, der mit seiner Initiative „Mehrgenerationenfeld: ‚Weniger Online = Mehr Bewegung‘“ neue Sportmöglichkeiten für Kinder schaffen wollte. Die Begeisterung dafür war im ganzen Ort von Anfang an groß. Schnell meldete auch die ältere Generation Interesse an. Deshalb wurden die ursprünglichen Pläne überarbeitet und durch die Boulebahnen ergänzt, so dass sich auf dem Mehrgenerationenfeld jetzt Jung und Alt treffen und der ganze Ort davon profitiert. Der Verein wird begleitet von der Vereinigten Volksbank eG Saarlouis - Losheim am See - Sulzbach/Saar.

Ein „Kleiner Stern in Silber“ ging an den Boxclub Schaumberg. Boxer müssen schnell reagieren können. Das hat der Boxclub Schaumberg unter dem Stichwort „Zusammenhalt in der Corona-Krise“ mit gleich mehreren Aktionen bewiesen. Weil die Boxhalle geschlossen bleiben musste, verlagerte er sein Training ins Internet. Hier fanden die Sportler zu den gewohnten Trainingszeiten immer wieder neue Übungen, die sie in 45 Minuten zu Hause absolvieren konnten. Die Mitgliedsbeiträge des Monats Mai (in Höhe von 1.500 Euro) wurden verwendet, um die Gemeinde mit Schutzmasken für Pflegekräfte, Seniorenheime und kleine Gewerbetreibende auszustatten. In Sotzweiler engagierten sich Vereinsmitglieder auch als „Einkaufshelden“, um so vor allem ältere Menschen zu unterstützen. Diese Boxer haben eben auch ein großes Herz!

Der Preis ist mit 1.500 Euro dotiert. Der Verein wird begleitet von der Bank 1 Saar eG.

Der 3. Platz und ein „Kleiner Stern in Silber“ ging an die Abteilung Volleyball des TV Wiesbach 1969. Die Abteilung kann auf eine lange Tradition zurückblicken. 1971 gegründet, hat sie von Anfang an großen Wert auf die Nachwuchsarbeit gelegt. Seit 2009 gibt es einen eigenen Förderverein und eine Jugendkoordinatorin, seit 2018 engagiert sich die Abteilung als Talentstützpunkt des Saarländischen Volleyballverbandes. Dem Leitgedanken „Volleyball im TV Wiesbach – Der duale Weg“ wird der Verein gleich auf mehreren Ebenen gerecht. Wiesbach bietet Volleyball für Mädchen und Jungen an. Bereits in den Grundschulen suchen

sie nach Talenten, die sie gezielt bis hin zum Wettkampfsport fördern. Die Trainerinnen und Trainer sind nach DOSB-Kriterien qualifiziert. Seit die neue Doppelfeld-Beachvolleyballanlage fertig ist, kann der Volleyballsport das ganze Jahr über gefördert werden. Der Lohn für diese kontinuierliche Arbeit sind immer mehr Mitglieder, vor allem im Kinder- und Jugendbereich, und steigende Zuschauerzahlen bei Wettkämpfen. Der Verein wird begleitet von der levoBank eG.

Die Preisträger:

1. Platz (2.500 Euro): VfB Tünsdorf e.V., ausgezeichnet für seine Initiative „Mehrgenerationenfeld ‚Weniger Online = Mehr Bewegung‘“, begleitet von der Vereinigten Volksbank eG Saarlouis - Losheim am See - Sulzbach/Saar.

2. Platz (1.500 Euro): Boxclub Schaumberg e.V., ausgezeichnet für die Maßnahme „Zusammenarbeit in der Corona-Krise“, begleitet von der Bank 1 Saar eG

3. Platz (1.000 Euro): TV Wiesbach 1969 e.V., Abt. Volleyball, ausgezeichnet für das Projekt „Volleyball im TV Wieslach – der duale Weg“, begleitet von der levoBank eG

Förderpreis (500 Euro): Kneipp Verein Quierschied e.V., ausgezeichnet für das Projekt „Kinder- und Jugendarbeit“, begleitet von der Vereinigten Volksbank eG Saarlouis – Losheim am See – Sulzbach/Saar

Förderpreis (500 Euro): TV Merchweiler 1892 e.V. Abt. Handball, ausgezeichnet für das Angebot „Pantherfamilie – Strong together“, begleitet von der Bank 1 Saar eG

Förderpreis (500 Euro): TV 1861 St. Wendel e.V., Abt. Cheerleading, ausgezeichnet für die Aktion „Cheerleading Leistungszentrum“, begleitet von der Bank 1 Saar eG

Die Jury:

- Karin Becker, Landessportverband für das Saarland
- Dr. Marc-Oliver Dillinger, Ministerium für Inneres, Bauen und Sport
- Udo Drechsel, Genossenschaftsverband – Verband der Regionen
- Anne Haug, Sportlerin
- Klaus Kramny, Saarländischer Landesverband für Tanzsport
- Christian Seel, Staatssekretär Ministerium für Inneres, Bauen und Sport
- Vera Wachs, Volks- und Raiffeisenbank Saarpfalz eG
- Aaron Wollscheid, Landessportverband für das Saarland
- Thomas Wollscheid, Saarländischer Rundfunk

Weitere Informationen:

www.sterne-des-sports.de

Die „Sterne des Sports“ sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Sie zeichnen Sportvereine und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer für ihr gesellschaftliches Engagement aus. Mit ihren Angeboten fördern sie Kinder und Jugendliche, tragen zum Schutz der Gesundheit bei, unterstützen Familien oder dienen einem besseren Miteinander. Es sind große Leistungen, die leider immer noch viel zu wenig öffentliche Anerkennung finden. Die „Sterne des Sports“ würdigen diese.